



## **Bündnis 90/Die Grünen** im Freiburger Stadtrat

Rehlingstr. 16a, D-79100 Freiburg im Breisgau  
Tel: 0761/70 13 23; Fax: 0761/7 54 05  
[fraktion@gruene-freiburg.de](mailto:fraktion@gruene-freiburg.de)  
[www.fraktion.gruene-freiburg.de](http://www.fraktion.gruene-freiburg.de)

Herrn  
Oberbürgermeister  
Martin Horn

[hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de](mailto:hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de)

Freiburg, 18.01.2019

### **„Klimaschutzkonzept Freiburg“**

**Mittelverwendung aus der Konzessionsabgabe...**, Drucksache G-18/273

h i e r : **Ergänzungsantrag** zu TOP 2 der Sitzung des Umweltausschusses am 21.01.2019

Der Umweltausschuss möge folgendes Votum verabschieden:

**„Der Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Mittel aus der jährlichen Konzessionsabgabe der Badenova für zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen ab 2020 auf 50 % (anstelle der vorgeschlagenen 33,3 %) zu erhöhen.**

**Der Gemeinderat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, mit den so erhöhten Mitteln zusätzliche Projekte aus den im fortgeschriebenen Klimaschutzkonzept genannten 160 Maßnahmen nach Effizienzkriterien auszuwählen und dem Gemeinderat nach Vorberatung im Umweltausschuss rechtzeitig zur Entscheidung und zügigen Umsetzung vorzulegen. Dies soll vorzugsweise Maßnahmen zur energetischen Sanierung städtischer und privater Gebäude sowie zum Ausbau der regenerativen Energien und der umweltfreundlichen Mobilität umfassen.“**

Begründung:

Die anhaltende Erderhitzung infolge steigender Treibhausgasemissionen mit den bekannten dramatischen Folgen für Mensch und Umwelt verlangt auf sämtlichen Ebenen ein noch entschiedeneres Handeln zur größt- und schnellstmöglichen Reduzierung vor allem der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Damit die Stadt Freiburg ihr auf 60% CO<sub>2</sub>-Reduktion bis 2030 angehobenes Zwischenziel und die Klimaneutralität bis zur Mitte des Jahrhunderts erreichen kann, sind erhebliche zusätzliche Anstrengungen erforderlich. Diese sind in den 160 Maßnahmen des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzeptes umfassend benannt und können bei Bereitstellung weiterer finanzieller und personeller Ressourcen in noch größerem Umfang und in kürzerer Zeit umgesetzt werden.

Die zweckgebundene Verwendung von 50% der jährlichen Badenova-Konzessionsabgabe von ca. 12 Millionen Euro an die Stadt Freiburg würde jährlich sechs Millionen Euro für zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen im Haushalt zur Verfügung stellen, was eine Erhöhung um zwei Millionen gegenüber dem Verwaltungsvorschlag in der Drucksache G-18/273 bedeutet.

Die Stadt Freiburg würde damit auch eine überregionale, ja Landesgrenzen überschreitende öffentlichkeitswirksame Vorbildfunktion für andere Städte und Gemeinden einnehmen und auch ein wichtiges Signal an die Bundespolitik für mehr Klimaschutz senden.

Der Unterausschuss als zuständiges beratendes Fachgremium empfiehlt dem Freiburger Gemeinderat sowie der Stadtverwaltung deshalb die hierzu erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN

gez. Maria Viethen  
Fraktionsvorsitzende



Eckart Friebis  
Fraktionsgeschäftsführer  
Stadtrat

Nachricht hiervon der Umweltbürgermeisterin, den Gemeinderatsfraktionen mit der Bitte um Unterstützung sowie den Freiburger Medien